

Di wahri Zimmerlüüte-Stube

Strophen Andrew Bond

F F/A B♭

1. Di al - ler - schönsch - ti Zoif - ter - Stu - be isch
(2. De) Blick uf d Lim - mat tuet sich loh - ne. Mir

Dm Dm/F Gm Gm/F E♭ C/E

die vo ois - ne Zim - mer - lüüt. Die Fän - schter - blick uf drüü - ne
lue - ged zrugg mit Dank - bar - keit uf Zoif - ter - Ge - ne - ra - ti -

B♭/F Gm Gm/F 1. C/E C

Sii - ii - te tüend ois als Zoif - ter viel be - düü - te. 2. De
o - o - ne, ufs Hüt und s Morn mit Of - fe -

Refrain

2. C D7 Gm C7 F

heit. Und wänn de Fluss vo de Ziit ois mi - te - nand durs Lä - be triibt, so

B♭ F/A Gm7 F C/G

händ mirs i de Hand, dass zletscht die brüe - der - li - chi

F/A B♭ F/C C7 F

Lie - bi bliibt und oi - si Fründ - schaft zu - nen - and.

3
Di wahri Zimmerlüüte-Stube
Hät niemert zimmeret us Holz
S isch oisi Fründschaft und Verbundeheit
Die läbeslangi Freud, dee Stolz

4
Di wahri Zimmerlüüte-Stube
Zerstöred weder Ziit no Ffür
S isch oisi Fründschaft und Verbundeheit
Drum staat die Schrift a oisre Tüür